

Freitag, 2. September 2016, 19:00 - Museum

Besprechungsprotokoll zum „8. Tag der Museen“ – Samstag, 10. September 2016

Anwesend:

Anneliese Cetl, Dieter Friedl, Evi & Harald Gartner, Herald Gessinger, Werner Grois, Karin Köstinger, Alfred Mandl, Gerhard Speiss und Helga & Friedel Stratjel.

Entschuldigt:

Siegrun Gerlach (benötigt 2 Wärmepplatten) und Edda Gessinger.

Kurz vor 19:00 kam *Heinz Bernhard Schiesser* aus Reintal (Reinberg 222) ins Museum, um uns einige seiner Arbeiten – historische Gegenstände aus Holz, Ton und Metall mit uralter Handwerkstechnik und selbst gefertigten Werkzeugen hergestellt – zu präsentieren. Ziel seines Besuchs war eine Fürsprache durch Friedel Stratjel im Urgeschichtsmuseum „MAMUZ“ Asparn/Z., ihn probeweise auf 1 Monat zu engagieren.

Friedel versprach ein gutes Wort für ihn einzulegen, zugleich haben wir ihn ersucht, er möge seine Arbeiten und seine Arbeitstechnik am Nachmittag des „Tags der Museen“ auch unseren Besuchern präsentieren. Er sagte uns sein Kommen zu.

Aus obigem Grund, verspäteter Beginn der Besprechung - 19:25

- Da Anneliese und Karin einen zweiten Abendtermin hatten, kamen wir gleich zu unserer Speisekarte »Essen wie zu Kaisers Zeiten« - „kaiserliche Leibspeisen“.

Anneliese Cetl ... Kaiserfleisch mit Gemüse-Allerlei à la jardinière

Siegrun Gerlach ... Rindssuppe und Rindfleisch mit Kaisersemmel-Semmelkren

Fam. Ranner (*Josefgasse No 401*) ... Kaiserschöberln (zu Siegruns Rindssuppe)

Eva Ahnelt ... kaiserliches Gemüse à la jardinière, warmer Krautsalat; Zwetschkenröster

Evi Gartner ... Beinflfleisch auf kaiserliche Art

Karin Köstinger ... gebratenes Bauchfleisch, Semmelknödeln und Sauerkraut

Edda Gessinger ... 3 Kaisergugelhupf

Karin Köstinger ... kaiserliche Zwetschkenfleck

Helga & Friedel Stratjel ... Kaiserschmarren (mit Zwetschkenröster von ...)

Zubereitung in einer großen Pfanne im Museum!

Kaiser-Spritzer ... Weißer G'spritzter mit Hollersaft (Sirup)

ab 18 Uhr ... Würstel mit Kaisersemmel

☞ Wie bereits im Folderbeiblatt vermerkt, soll es ein paar „kaiserliche Leibspeisen“ als Vor-, Haupt- oder Nachspeise »zu verkosten« geben!

☞ Daher wird es weder Wirtshausportionen noch prall gefüllte Teller und

☞ auch kein Essen „über die Gasse“ (*neudeutsch* „To Go“) geben!

- Einkauf → Werner → Sabine (ADEG)

60 Paar Würstel (Frankfurter in Naturdarm)

Senf (Kremser & Estragon) und Kren (Wurzen)

2 kg Brot und 100 Stk. Kaisersemmeln

☞ Hollersaft für den Kaiser-Spritzer

Almdudler, Bier und Wein

Kaffee + Zubehör

- Dank an...

Gerhard & Irmen fürs Folder-Austragen; Robert Tanzer fürs Aufstellen der A-Ständer;

Freitag, 2. September 2016, 19:00 - Museum

- Präsentationen - Computer, Beamer, Filme, usw. → Herald

- Diverses

Eine komplette Museums-Reinigung ist bis auf ein paar Kleinigkeiten nicht notwendig. Das geplante Arrangieren von Ausstellungsstücken mit Kaiserbezug wurde aufgrund mangelnder bzw. schadhafter Exponate wieder verworfen.

Aufruf zur Museums-Mitarbeit, Plakate im A4 und A3 Format → Dieter

- nön / Gerhard Brey

Jedes Jahr werde ich am „Tag der Museen“ von Gerhard gefragt, welche Neuigkeiten es in unserem Museum gibt. Heuer werde ich ihm über die neugestaltete und in 3 Sprachen – deutsch, tschechisch und englisch – erhältliche Junior-Führung berichten, welche es in gedruckter Form wie auch als Blätternversion im Internet gibt.

- Freitag 9. September - ca. 10:00

Alfred, Dieter, Friedel, Gerhard, Herald, Robert, Werner,...

..... großes (neues) Zelt sowie Tische & Bänke aufstellen

- Samstag 10. September, „Tag der Museen“ - ca. 9:45

letzte Vorbereitungen, Speisekarte → vorh. Tafel mit Kreide beschreiben (Dieter)

10:00 ... offizieller Beginn

10:00 – 11:30 ... Buffet, Strom und Kochplatten herrichten

11:30 – 12:00 ... Eintreffen der Speisen

15:00 - bei Bedarf ... geführte Besichtigung der Tumuli „Drei Berg“ mit Friedel Stratjel

- Allfälliges:

➤ Neue Plakate

Die vom Bundesdenkmalamt anlässlich des „Tag des Denkmals“ im Jahre 2009 angefertigten Plakate wurden von Friedel und Herald graphisch überarbeitet und teilweise mit neuen Bildern versehen. Die Kosten von € 706,12 für 3 Garnituren á 5 Plakaten im A0-Format wurden von Werner bereits am 1. September 2017 an druck.at überwiesen.

Die 3 Garnituren, 3 mm Hartschaumplatten mit lichtbeständigem UV-Druck, sind für das Museum, das Teichstüberl und für Leihzwecke vorgesehen.

➤ „Josefa Zimmermann-Kreuz“

➤ *Vorgeschichte:* Auf Rabensburger Gebiet, ca. 20m südlich vom Bernhardsthaler „Schrottmeyer-Kreuz“, befand sich östlich der Bernstein-Bundessstraße ein Kreuz zur Erinnerung an Josefa Zimmermann, eine Reinthalerin, welche 1967 beim Heuführen von der Fuhre fiel.

Im April 2016 informierte mich Ernst Huber (*Nº 111*), dass dieses Kreuz - vermutlich seit Ernte / Herbst 2015 - nicht mehr vorhanden ist und ich dem nachgehen sollte.

Nach zahlreichen Telefonaten erfuhr ich von der Poysdorfer Straßenmeisterei, dass man dieses Kreuz März/April 2016 vom Aufstellungsort – aus mir unbekanntem Grund - in den Gemeindebauhof von Bernhardsthal verbracht habe.

Im Zuge der Tisch- und Bankausführungen nahm ich am 15. April das Kreuz zu mir nach Hause, um es vor der Neuaufstellung ein wenig zu restaurieren. Wie sich aber bald herausstellte, wäre eine Sandstrahlung und eine neue Lackierung auf Dauer gesehen das Vernünftigste. Martin Stadelmann aus Immendorf (bei Wullersdorf, Bezirk Hollabrunn) bot mir die Sandstrahlung in Höhe von 70 bis 100 € excl. MwSt. an.

Freitag, 2. September 2016, 19:00 - Museum

»Besprechungsergebnis: Da es laut Gerhard Wimmer keine Reintaler Zimmermann-Nachkommen gibt und das Kreuz sich auf Rabensburger Gemeindegrund befand, so besteht für den Dorferneuerungsverein Bernhardsthal kein direkter Handlungsbedarf.

Ich werde daher in den nächsten Tagen Frau Christine Heytmanek (Museum Rabensburg) kontaktieren und ihr das Kreuz zur Neuaufstellung bzw. Verwahrung antragen.

» Klassentreffen am 17. September

Der 1966er Jahrgang feiert den 50er und möchte nach einer Besichtigung der Volksschule zwischen 15:00 und 15:30 auch unser Heimatmuseum besuchen.

Wer Zeit hat, ist gerne eingeladen eine kleine Gruppe durch das Museum zu führen.

» Beschriftung der Bäume und Sträucher rund um den Landschaftsteich »Am Holzweg«

Von den ersten Versuchen ist das weiße Folienmaterial „White Pearl“ das Geeignetste. Ich werde in der kommenden Woche ein weiteres Muster anfertigen, bei der die Schriftkontur mit einer 45°-Schraffierung gefüllt ist.

» Tische und Bänke

Seien es spielende Kinder, übermütige Jugendliche, ältere Personen, denen oft die Distanz von Bank zu Bank zu groß ist, ... das Wandern der Tische und Bänke wird sich vermutlich nie ganz vermeiden lassen.

Werner berichtet, dass sich auch die Tischbank-Garnitur bei den »Drei Berg« immer wieder von ihrem gepflasterten Aufstellungsort entfernt und sich zur Aussichtswarte hinbewegt. Wenn man alleine dort das Gras mäht – so wie in dankbarer Weise Werner es macht – wird einem dadurch die Arbeit nicht gerade erleichtert.

Ende der Besprechung - 20:45.

Herzlichen Dank für euer Kommen, bis kommenden Freitag oder Samstag,

Dieter Friedl